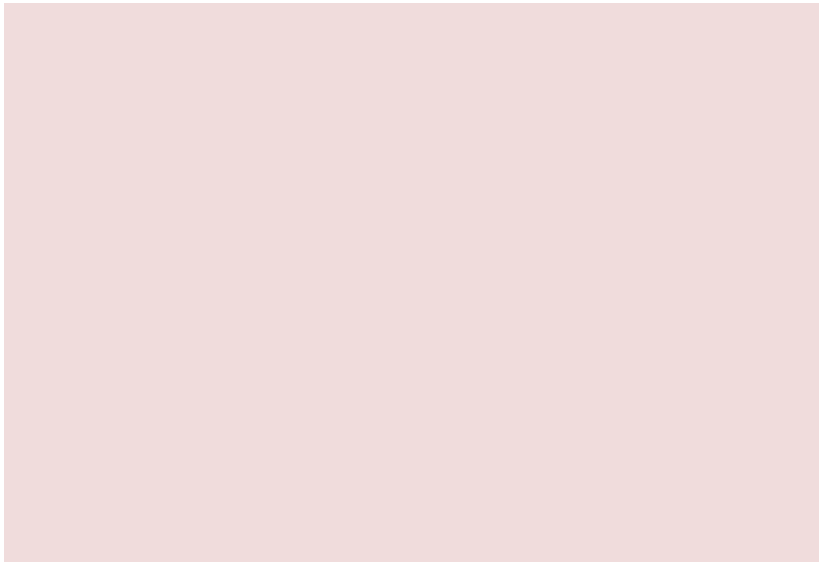


## Heizölpreise-Trend: Jetzt günstige Heizölpreise zum Einkauf nutzen (13.02.2018)

**Brentölpreis nach dem Preisverfall der letzten Tage heute mit leichter Gegenreaktion - Euro pendelt weiter um die Marke von 1,23 - Heizölpreise fallen auch heute weiter**

**Heizölpreise:** Die bundesdurchschnittlichen Heizölpreise für Heizöl der Sorte Standardqualität bezogen auf eine Abnahmemenge von 3.000 Litern (entspricht einem Energieinhalt von 30.240 kWh) haben sich zum Tagesschluss am Montag gegenüber dem Schlusstand vom Wochenende 1,0 % reduziert - konkret lag der Heizölpreis bei 60,52 Euro/100 L. Damit setzte der Heizölpreis seinen Abwärtstrend zum Wochenstart fort.

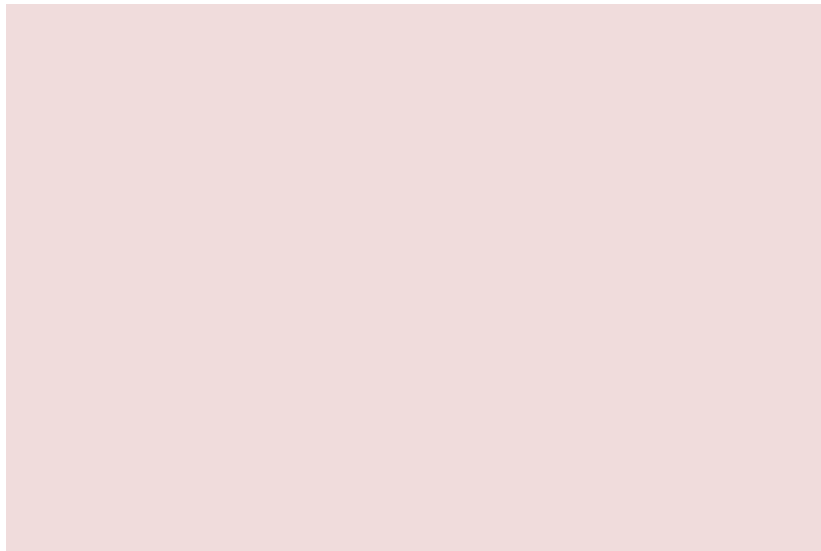


**Heizölpreise-Tendenz:** Unter Berücksichtigung der Börsenentwicklungen vom Montag und dem aktuellen Stand der Börsen am Dienstagmorgen gehen wir heute für die Heizölpreise von folgender Tendenz aus: **erneut fallend!**

Bereich	Schlusskurs 09.02.2018	Schlusskurs 12.02.2018	Veränderung zum Vortag	Tendenz 13.02.2018
Heizölpreis (€/100L) 3.000L Standardqual.	61,11	60,52	- 1,0 %	■
Rohölsorte Brent (US-Dollar/Barrel)	62,79	62,59	- 0,3 %	■
Wechselkurs (Euro/US-Dollar)	1,2252	1,2291	+ 0,3 %	■

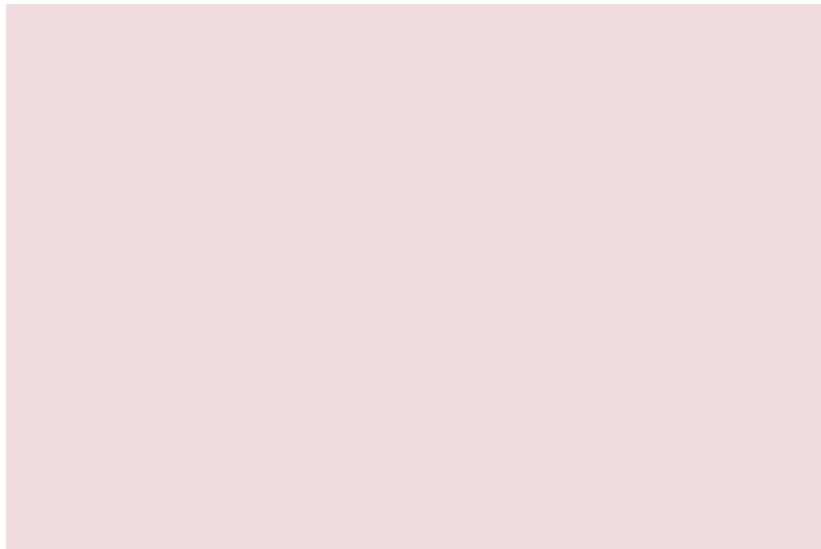
Als Hauptursachen für die Entwicklung der Heizölpreise können folgende preisbestimmenden Faktoren herangezogen werden:

**1. Ölpreise:** Der Ölpreis für die Sorte Brent für eine Auslieferung im Monat April 2018 ist zum Handelsschluss (20.00 Uhr) am Montag mit einem leichten Minus von 0,3 % aus dem Handel gegangen und schloss bei 62,59 USD/Barrel. Ein erneuter Anstieg der US-Ölbohrer in der letzten Woche auf 791 bei gleichzeitiger Rekordrohölförderung von 10,25 Mio. bpd in den USA haben die Ölpreise auch am Montag weiter fallen lassen. Deshalb hat die Opec das Ölangebot außerhalb der Opec-Mitglieder erneut für 2018 angehoben. Im Vergleich zu 2017 rechnet die Opec mit einer Mehrproduktion von durchschnittlich 1,8 Mio. bpd im Jahr 2018. Für die Ölangebotsseite 2018 bedeutet dies, dass die beschlossene Opec-Ölförderkürzung für 2018 durch die gestiegene Ölproduktion der Nicht-Opec-Mitglieder annähernd kompensiert wird. Damit dürfte vorerst der Druck auf die Ölpreise weiter anhalten.



**Ölpreis-Tendenz:** Zum Start in den Dienstag erholen sich die Ölpreise um 0,8 % - aktuell steht der Ölpreis bei 63,06 USD/Barrel. Ob der heutige Ölreisanstieg nachhaltig ist wird sich erst in den nächsten Tagen zeigen.

**2. Eurokurs:** Der Kurs des Euro schloss zum Handelsschluss am Montag mit einem leichten Plus von 03, % bei 1,2252 - damit konnte der Euro seinen Stand über der Marke von 1,22 ausbauen. Eine positive Stimmung an den internationalen Aktienmärkten hat den Euro gestützt.



**Eurokurs-Tendenz:** Zum Start in den Dienstagmorgen steigt der Euro bei einem impulslosen Handel weiter und überspringt die Marke von 1,23 - aktuell steht er bei 1,2336.